3. Indianersong

Hier haben wir das gleiche Prinzip wie beim vorherigen Stück, es klingt aber irgendwie „indianisch". Das liegt an der Verwendung einer Fünftonleiter (Pentatonik), die übrigens auch im Blues und im Rock häufig eingesetzt wird. Der Daumen zupft in immer gleichem Abstand die leere E-Saite. Im Wechselschlag wird darüber die Indianermelodie gespielt. Übrigens lassen sich beide Stücke *Prima China* und *Indianersong* ohne Probleme miteinander verbinden. Man nennt die Verbindung verschiedener Stücke ein Medley.

Grundakkord Em

Patrick Steinbach